

Medienmitteilung / Bern, 28. Juni 2026

Anna Jurt gewinnt den UIPM-Pentathlon-Weltcupfinal in Budapest

Historischer Erfolg für Pentathlon Suisse: Die Obwaldnerin Anna Jurt hat den UIPM-Pentathlon-Weltcupfinal 2026 in Budapest gewonnen. Mit einer beeindruckenden Aufholjagd im abschliessenden Laser Run sicherte sich die 24-jährige Schweizerin ihren ersten Weltcupsieg und den bislang grössten Erfolg ihrer Karriere.

Anna Jurt bewies im Finale der besten 36 Athletinnen der Saison eindrücklich ihre Nervenstärke. Als Fünfte in den entscheidenden Laser Run gestartet, lief sie ein taktisch perfektes Rennen und arbeitete sich kontinuierlich an die Spitze vor. Mit einer Gesamtpunktzahl von 1493 Punkten gewann sie den prestigeträchtigen Weltcupfinal vor Vijaleta Hureyeva (AIN) und Laura Heredia (ESP).

Für die EM-Bronzemedallengewinnerin von 2024 ist es der erste Podestplatz überhaupt auf der UIPM-Weltcupserie – und gleich der grösste mögliche Erfolg. Mit einer herausragenden Leistung unterstrich Anna Jurt ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze im Modernen Fünfkampf.

«Ich kann es noch gar nicht richtig glauben. Im Laser Run habe ich einfach versucht, ruhig zu bleiben und alles zu geben. Als ich als Erste ins Ziel gekommen bin, sind die Emotionen einfach aus mir herausgebrochen. Dieser Sieg bedeutet mir unglaublich viel und ist die Belohnung für viele Jahre harter Arbeit», sagte Anna Jurt nach ihrem Sieg am Weltcupfinal in Budapest.

Hinter Anna Jurt klassierte sich Vijaleta Hureyeva auf Rang zwei. Laura Heredia aus Spanien sicherte sich nach ihrem dritten Platz beim letzten Weltcup vor zwei Wochen erneut Bronze.

Rangliste Frauen UIPM-Pentathlon-Weltcupfinal 2026, Budapest

1. Anna Jurt (SUI) – 1493 Punkte
2. Vijaleta Hureyeva (AIN)
3. Laura Heredia (ESP)

Erfolgreiches Schweizer Team in Budapest

Nicht nur Anna Jurt sorgte für starke Schweizer Resultate. Bei den Männern erreichten sowohl Vital Müller (13. Rang) als auch Alexandre Dällenbach (17. Rang) den Halbfinal des UIPM-Pentathlon-Weltcupfinals und bestätigten damit ihre internationale Konkurrenzfähigkeit. Insgesamt unterstrich Pentathlon Suisse mit den Resultaten in Budapest die positive Entwicklung des Schweizer Modernen Fünfkampfs.

Nicht am Start beim Weltcupfinal waren die Zwillingsschwestern Florina und Katharina Jurt sowie Vivienne Meyer. Ihr Fokus gilt den Junioren-Europameisterschaften, die nächste Woche stattfinden.



Weitere Informationen zum Weltcupfinale in Budapest sind bei UIPM zu finden:

<https://www.uipmworld.org/news/uipm-2026-pentathlon-world-cup-final-jurt-sui-storms-breakthrough-win-budapest-hun>

Fotos: UIPM World Pentathlon / Virág Buza

www.pentathlonsuisse.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Flurin Gächter, Sportchef Pentathlon Suisse

Telefon 076 699 31 81, E-Mail: flurin.gaechter@pentathlonsuisse.ch

Pentathlon Suisse

Pentathlon Suisse ist der Name des nationalen Verbandes der Modernen Fünfkämpfer. Dem Verband sind drei regionale Vereine angeschlossen. Pentathlon Suisse ist Mitglied der Schweizerischen Train Gesellschaft (STG) und von Swiss Olympic. Da der Moderne Fünfkampf eine ursprünglich militärische Sportart ist, ist er auch im Conseil International du Sport Militaire (CISM) vertreten.